

Hermann Löns (1866-1914)

## Schab ab

Jetzt kommt der Sommer in das Land,  
Die Birken werden grün,  
Ich nehm den Stecken in die Hand,  
Von dannen will ich ziehn;  
5 Fahr hin, fahr hin  
Mit deinem falschen Sinn.

Ich habe dir mein Herz gebracht,  
Mein Herz so treu wie Gold,  
10 Du hast mich dafür ausgelacht  
Und hast es nicht gewollt;  
Laß sein, laß sein  
Und bleib für dich allein.

15 Schöns Mädchen an dem Gartenzaun,  
So schön wie Milch und Blut  
Dir will ich jetzt mein Herz vertraun,  
Nimm's hin in deine Hut;  
Nimm's hin, nimm's hin  
20 In deinen treuen Sinn.

Und wenn wir uns der Liebe freun  
Zur schönen Sommerszeit,  
Dann bleibt die Stolze ganz allein,  
25 Bis daß es friert und schneit;  
Schab ab, schab ab,  
Ein andern Schatz ich hab.  
(124 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loens/gw01-arc/chap141.html>